

04.01.2016

Kleine Anfrage 4198

des Abgeordneten Gregor Golland CDU

Tötungsdelikte an nordrhein-westfälischen Polizistinnen und Polizisten in 2015

Die Landesregierung hat meine Kleine Anfrage 3456 in Bezug auf versuchte oder vollendete Tötungsdelikte an Polizeibeamten in der Drucksache 16/8995 für die Jahre 2010-2014 beantwortet. In fünf Jahren war es zu 30 versuchten und glücklicherweise erfolglosen Versuchen gekommen.

Bedauerlicherweise war jedoch eine Steigerung der Fallzahlen im Verlauf der Jahre erkennbar. Vor dem Hintergrund der zunehmenden Respektlosigkeit gegenüber den Beamten und der wachsenden Aggression gegenüber der exekutiven Staatsgewalt, sind eine Beobachtung der Fallzahlen und Gegenstrategien geboten. Hierzu gehört u.a. auch eine bessere materielle Ausstattung zum Schutz der Beamtinnen und Beamten.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele versuchte (und/oder vollendete) Tötungsdelikte an Polizisten in Nordrhein-Westfalen gab es im Jahr 2015? (Bitte die Fälle einzeln auflisten nach Datum, Kreispolizeibehörde, Ort, eingesetzter Waffe, Todesart, Täter, ggf. weitere Ermittlungsergebnisse und Motive, Strafmaß für Täter).
2. Wie wird die Ausrüstung zum Schutz der Polizeibeamten in Nordrhein-Westfalen optimiert?

Gregor Golland

Datum des Originals: 01.01.2016/Ausgegeben: 05.01.2016

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de